

# Fifa Weltmeisterschaft 2022 Katar

Beitrag von „Karbbfm“ vom 25. November 2022, 00:44

[Zitat von pipi86](#)

Brasilien wird genauso wenig weltmeister wie wir! Wie die nach dem tor feiern, als wäre es das wm finale gewesen. Spätestens viertelfinale bei nem gscheiten gegner wird eh wieder feierabend sein. Die bude von richarlison war allerdings weltklasse!

Im Gegenteil zu uns hat Brasilien wenigstens eine Mannschaft. Und zwar aus zwei Gründen:

1. Bei denen feiert Jeder mit Jedem, was beweist, dass sie tatsächlich eine Mannschaft sind. in der Jeder für Jeden alles gibt, kämpft und fightet. Und wenn sie ein Tor erzielt haben freuen sich alle für den Einen. Wie ist das bei Deutschland?

2. Sowohl Deutschlands, als auch Brasiliens Spieler haben die Taschen voller Geld. Die von Brasilien meistens durch die Millionen, die sie in Frankreich, England, Italien oder Spanien verdienen, die fon Deutschland werden von den Bauern oder von Dortmund mit Kohle zugeschissennund der Rest vom Ausland. Sicherlich werden auch die Brasilianer eine Titelprämie von ihrem Verband bekommen, was sie allerdings nicht weiter juckt, denn bei großen Turnieren wie der Copa America oder eben einer WM spielen sie vor allem für eines, nämlich für Brasilien und damit für den Stolz des Landes. Den Unseren hingegen kannst auch 2 Millionen Titelprämie anbieten und wenss wieder nicht läuft, warens halt die äusseren Umstände, der Trainer oder die FIFA. Für Deutschland einen Titel holen zu wollen, ist längst kein Ziel mehr. Für sich selber, ja, aber dafür bräuchte es wieder Punkt 1, nämlich eine Mannschaft.

Dieser Willen nach mannschaftlichen Erfolg wurde bei uns nach dem Rücktritt der letzten Typen und Führungsfiguren nach 2014 begraben. Jogi hat gedacht, es geht auch ohne und Flick schafft es nicht, so etwas wie 2014 wieder aufzubauen - wie auch, wenn man freiwillig auf einen nicht eben stromlinienförmigen Typen wie Hummels verzichtet. Dermkönnte öffentlich ja mal sagen, was hier schief läuft. Nee, brau mer net - obwohl hier Einiges schief läuft.

Die deutsche National„mannschaft“ befindet sich gerade auf dem Weg in die internationale Bedeutungslosigkeit, was für einen viermaligen Weltmeister mit Typen wie Fritz Walter, Helmut

Rahn, Beckenbauer und Müller, Gerd, Matthäus, Brehme, Lahm und Schweinsteiger extrem schade ist. Ein Kapitän Neuer ist ein Lappen und auch - so leid es mir tut - ein Gündogan sind keine Führungsfiguren.

Falls der DFB auch weiterhin auf das Profil der Stromlinienförmigkeit setzen möchte, wird Deutschland bald aus den Top 20 der Welt verschwunden sein. Man bräuchte Anführer und keine Mitläufer - leider haben wir die nicht mehr.

Dieser Post wurde unabhängig vom aktuellen Veranstaltungsort Qatar erstellt und träfe auch zu, wenn die WM auf den gastfreundlichen Tahiti-Inseln stattfinden würde.

Unabhängig von der sportlichen Leistung erwarte ich natürlich von der FIFA, dass die WM's 2030, 2034 und 2038 nach Syrien, Nordkorea oder an die islamische Republik Iran vergeben werden, hat man so doch aus deutscher Sicht wieder genügend Ausreden, wenn es sportlich nicht läuft.

Kloppo für Deutschland, Hansi raus!